

PRESSEINFORMATION

Isny, Dezember 2019

CMT 2020: Dethleffs blickt in die Zukunft

Der Allgäuer Hersteller von Freizeitfahrzeugen zeigt auf der CMT in Stuttgart seine mobilen Zukunftsvisionen – Globevan e.Hybrid und e.home Coco repräsentieren Forschungs- und Entwicklungsarbeit des Traditionsunternehmens

Drei Jahre, drei Innovationen, drei Weltpremieren. Die Firma Dethleffs ist auf dem Gebiet der Elektromobilität einer der aktivsten Hersteller im Bereich Freizeitmobile. Seit Jahren forscht das Unternehmen bereits an Zukunftslösungen – sowohl im Caravan- als auch im Reisemobilbereich. Denn die aufkommende Elektromobilität stellt die Branche der mobilen Freizeit vor neue Herausforderungen. In den letzten drei Jahren brachte Dethleffs dazu zwei interessante Fahrzeugprojekte heraus und ein serienreifes Produkt auf den Markt. Alle drei Ergebnisse genießen internationale Aufmerksamkeit – das Interesse reißt nicht ab. Zwei davon sind auf der Urlaubsmesse CMT, die vom 11. bis 19. Januar in Stuttgart stattfindet, zu bestaunen. Der Globevan e.Hybrid, das erste serientaugliche Dethleffs Reisemobil mit Plug-In-Hybrid, und der testreife, elektrische, sich selbst antreibende Wohnwagen-Prototyp e.home Coco warten im Foyer der Eingangshalle Ost des Messegeländes auf die Besucher. Ein Blick in die mobile Zukunft des Reisens, der sich lohnt. Wer mehr über Dethleffs Aufbruch in eine e-mobile Welt wissen möchte, wird auf der Homepage www.reiseziel-zukunft.de fündig. Hier erklärt der Branchen-Pionier, was ihn dazu bewegt, sich so intensiv mit dieser Thematik zu befassen.

Die Chronik der Zukunft

Die e-mobile Erfolgsgeschichte der Reisemobil-Branche begann im Jahr 2017 mit einer Studie auf vier Rädern namens „e.home“. Das erste elektrisch angetriebene Reisemobil ist rundherum mit Solarzellenfolien bedeckt und im Inneren mit

PRESSEINFORMATION

einer ganzen Reihe intelligenter, zukunftsorientierter Lösungen bestückt. Das Ziel: Neben dem CO₂ freundlichen Antrieb sollen auch die Gasflasche oder die Dieselstandheizung für den Betrieb im Stehen überflüssig werden. Leistungsstarke Batterien halten Heizung, Boiler, Kühlschrank und Herd in Betrieb. Computer, Fernseher, Satellit und Handyladestation – alles wird elektrisch versorgt. Die Studie liefert Dethleffs vor allem eins: praxiserprobte Erkenntnisse.

Im Bereich Wohnwagen ging der Hersteller im letzten Jahr einen großen Schritt weiter. Die Testphase des „e.home Coco“ läuft gerade. Die Weltneuheit ist die Lösung auf die Frage: Wie sollen Elektroautos in Zukunft Caravans ziehen, ohne dabei an Reichweite zu verlieren? Die Antwort: Mit einem Anhänger, der sich selbst antreibt. Was im Jahr 2018 zum ersten Mal der Weltöffentlichkeit als Vision präsentiert wurde, ist bis zur straßentauglichen Zulassung aber noch eine echte Herausforderung. Denn für einen Anhänger, der sich mit zwei Elektromotoren selbst anschiebt und so die Anhängelast am Kupplungskopf des Zufahrzeugs auf bis zu 100 kg reduzieren kann, gibt es noch keine vorgegebenen Sicherheitsnormen oder standardisierte Tests. Die Vorteile des Fahrzeugs liegen aber auf der Hand: Diesen Caravan können auch ganz kleine PKW mit wenig Anhängelast ziehen. Außerdem könnte das Fahrzeug als mobiler Stromspeicher angelegt werden, der das ganze Jahr über im Alltag seine Dienste leistet. 2020 soll der Anhänger jetzt einen echten Härtetest bestehen: eine Alpen-Überquerung.

Neben dem nun testreifen Prototyp steht im Hause Dethleffs das erste serientaugliche e-Hybrid-Reisemobil auf der CMT gegenüber. Der „Globevan e.Hybrid“ ist ein Plug-In-Hybrid. Das heißt, über den im Fahrzeug verbauten Stromspeicher sind bis zu 50 Kilometer rein elektrische Reichweite möglich. Ein „1-Liter-EcoBoost-Benzinmotor“ lädt als Generator den Akku wieder auf. Damit liefert der Globevan insgesamt eine maximale Reichweite von 500 Kilometern.

PRESSEINFORMATION

Das Fahrzeug kann in Städten rein elektrisch betrieben werden – Fahrverbote sind also kein Hindernis mehr. Die Akkus können innerhalb von 5,5 Stunden an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose oder in 3 Stunden an einer Schnellladendose aufgeladen werden. Die Gesamtleistung der Kombination aus Elektro- und Verbrennungsmotor liegt bei 92kW (126 PS).

Dethleffs Geschäftsführer Alexander Leopold ist mit diesem Einstieg in den Markt mehr als zufrieden: „Wir haben uns bei unserem ersten eHybrid-Fahrzeug für die stadt- und alltagstaugliche Variante eines motorisierten Freizeitfahrzeugs entschieden, weil die Idee und der Antrieb des Fahrzeugs darauf ausgelegt sind, dass 50 Kilometer rein elektrisch gefahren werden können“, erklärt er. „Das ist eine Distanz, die viele täglich mit ihrem Fahrzeug zurücklegen. Und das vorwiegend im städtischen Bereich.“ Der Preis liegt bei 74.990,- Euro.

Aber dies sind natürlich nicht alle Neuheiten, die das Unternehmen auf der CMT präsentiert wird. Auch der bereits zweifach zum Caravan des Jahres ausgezeichnete neue Nomad 490 BLF und viele weitere Modelle zeigt Dethleffs in Halle 1.

Nähere Infos zu den Dethleffs Neuheiten auf der CMT gibt es hier:

<https://www.dethleffs.de/cmt-2020/>

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära,

PRESSEINFORMATION

vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch CamperVans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.